

Klubkameraden und Mitglieder der ersten Mannschaft! Ihr wißt, was uns die kommenden Wochen bringen und was wir dem Vereine schuldig sind. Laßt uns alle darauf bedacht sein, durch unser Verhalten immer und immer wieder zu dokumentieren, daß in uns und durch uns auch im ganzen Verein ein echter Sportsgeist herrscht und daß wir willens sind, dies vom Gegner, vom Schiedsrichter und vom Publikum anerkannt zu sehen.

Henry Bergner

Januar 1911

Unser Emil Flasbarth will aus dem Fußballhafen in den Eehafen einlaufen und hat seinem Schifflein andere Steuerung gegeben. So trat an seine Stelle als zweiter Vorsitzender der vielgewandte Henry Bergner. Henry Bergner war schon früher ein geschäftiger Vereinsmann und der treue Sachverwalter manchen Ehrenpostens, den ihm andere aus übertriebener Bescheidenheit überließen, aber jetzt, nachdem er längere Zeit pausiert und inzwischen „musikalischen“ Unterricht genommen hat, eignet er sich für das neue Amt wie kein Anderer.

April 1911

Bereits früher

Ordentliche Hauptversammlung vom 10. April 1908

Anwesend die Herren Henry Bergner, Hetebrügge, Gatzert, Benner, W. Fay, Schué, Bill, Friedheim,

Mai 1928

Der neue Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 1. Vorsitzender: Graf von Veroldingen
- stellv. Vorsitzender: Henry Bergner
- Hans Enz

Bergner, Henry, Neuhausstraße 16.

Späteres Zerwürfnis?

Gramlich weiß zu berichten, dass die Direktoren der "Matra-Werke" den Berufsfussball in Frankfurt/M finanzieren und empfiehlt, diese über das aussichtslose Unternehmen des Profifunktionärs, Henry Bergner, Angestellter der "Matra-Werke", aufzuklären.

Brubacher gibt Aufklärungen zu den Bestrebungen der Profis. Insbesondere zu den leeren Versprechungen des Hauptakteurs Henry Bergner und vergleicht hierzu die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes, der mit grossen Schwierigkeiten in den dunklen Nachkriegsverhältnissen zu kämpfen habe.

Bergner Henry + Handelsvertreter i. d. Automobilindustrie
Nordendstr 22 5 39 12

1948

Verbot am 2.5.1960 (Frankfurt/Main-Mitte 2680/1960)

Nr. 2680

C

Frankfurt a. M., den 3. Mai 1960 ~~195~~

Henry Hermann Willy Bergner, -----
Kaufmann, -----
evangelisch, -----
wohnhaft in Frankfurt am Main, Nordendstraße 22, -----

ist am 2. Mai 1960 ----- um 3 Uhr 20 Minuten
in Frankfurt a. M., Wilhelm-Epstein-Straße 2 -----
verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 5. Februar 1887 -----
in Friedberg/Hessen. -----

Der Verstorbene war Witwer von Klara Christiane -----
geborenen Ochs. -----

Eingetragen auf ~~XXXXXXX~~ mündliche - schriftliche - Anzeige des Sankt Markus-
Krankenhauses in Frankfurt am Main vom 2. Mai 1960. ---

3. Eheschließung des Verstorbenen am 30.8.1912 in ffm.

I, jetzt Mitte in ffm. 769
Standesamt und Nummer